



Global Neuro

# Global Neuro Kurs Heidelberg – Kranioplastie

Juni 10, 2023, Heidelberg, Deutschland





# **Kursprogramm**

- 3 **Kursübersicht  
Zielgruppe  
Lernziele**
- 4 **Wissenschaftliche Leitung  
Referenten**
- 5 **Samstag, 10 Juni, 2023**
- 7 **Veranstaltungsorganisation  
Finanzierungsquellen**
- 8 **Allgemeine Informationen**
- 9 **Veranstaltungsort**
- 10 **Global Neuro Foundation – Grundsätze für  
Bildungsveranstaltungen**
- 11 **Sponsoren**

## Kursübersicht

Diese umfassende, eintägige Fortbildungsveranstaltung zum Thema Kranioplastie in der Neurochirurgie wird von Global Neuro und der Neurochirurgischen Klinik des Universitätsklinikum Heidelberg ausgerichtet.

Es werden unterschiedliche Aspekte der Kranioplastie durch Vorträge vermittelt, unter anderem Indikationsstellung, Materialwahl, Operationszeitpunkt- und -techniken, Komplikationsmanagement, rechtliche und regulatorische Probleme sowie die Vergütung von Kranioplastiken.

Zudem werden in Fallvorstellungen komplexe Situationen bei der Kranioplastik besprochen, in einem praktischen Teil werden technische und chirurgische Aspekte demonstriert und geübt. Der Kurs wird durch nationale und internationale Referenten unterrichtet und ist durch die Landesärztekammer Baden-Württemberg und Ethical Medtech als Fortbildung zertifiziert. Zudem wurde eine CME-Akkreditierung bei der UEMS-EACCME in Brüssel beantragt.

## Zielgruppe

Dieser Global Neuro Kurs wurde für deutschsprachige Neurochirurgen/-innen, einschließlich Assistenzärzten/-innen, Fach- und Oberärzten/-innen sowie Ärzten/-innen in Leitungsfunktion entwickelt.

## Lernziele

Nach Abschluss dieses Kurses sind die Teilnehmer/-innen besser in der Lage:

- Die Indikation für eine Kranioplastie zu stellen und die Gründe für die Durchführung dieses Eingriffs zu nennen
- Zu entscheiden, wann eine Kranioplastie nach einer dekompressiven Kraniektomie durchgeführt werden soll.
- Einen Überblick über verfügbare Materialien für eine Kranioplastie zu geben und deren Vor- und Nachteile zu benennen
- Zu erläutern, wie man eine Kranioplastie durchführt und wie mit Komplikationen und Risiken umzugehen ist.
- Die rechtlichen Implikationen der Lagerung und Verwendung von autologem Knochen für eine Kranioplastie zu kennen.
- Die Vergütungssituation der Kranioplastie in Deutschland zu beschreiben und diese im eigenen Haus ggf. zu optimieren.

## Wissenschaftliche Leitung



**Alexander Younsi**  
Neurochirurgische Klinik  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg, Deutschland



**Andreas Unterberg**  
Neurochirurgische Klinik  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg, Deutschland

## Internationale Referenten

<b>David Breuskin</b>	Centre Hospitalier de Luxembourg	Luxembourg, Luxembourg
<b>Holger Klein</b>	Kantonsspital Aarau	Aarau, Schweiz
<b>Harry Mee</b>	University of Cambridge	Cambridge, UK
<b>Johannes Pöppe</b>	Uniklinikum Salzburg	Salzburg, Österreich

## Nationale Referenten

<b>Christopher Beynon</b>	Universitätsklinikum Heidelberg	Heidelberg, Deutschland
<b>Ahmed El Damaty</b>	Universitätsklinikum Heidelberg	Heidelberg, Deutschland
<b>Julius Höhne</b>	Universitätsklinikum Regensburg	Regensburg, Deutschland
<b>Johannes Lemcke</b>	BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin	Berlin, Deutschland
<b>Dirk Lindner</b>	Universitätsklinikum Leipzig	Leipzig, Deutschland
<b>Dorothee Mielke</b>	Universitätsmedizin Göttingen	Göttingen, Deutschland
<b>Paul Naser</b>	Universitätsklinikum Heidelberg	Heidelberg, Deutschland
<b>Malte Ottenhausen</b>	Universitätsklinikum Mainz	Mainz, Deutschland
<b>Martin Petkov</b>	Universitätsklinikum Ulm	Ulm, Deutschland
<b>Oliver Sakowitz</b>	Klinikum Ludwigsburg	Ludwigsburg, Deutschland
<b>Magnus Scheer</b>	Bundeswehrkrankenhaus Ulm	Ulm, Deutschland
<b>Tamara Schink</b>	Universitätsklinikum Heidelberg	Heidelberg, Deutschland
<b>Mircea A. Schoenfeld</b>	Kliniken Schmieder	Heidelberg, Deutschland
<b>Camilla Zakrzewski</b>	Universitätsklinikum Heidelberg	Heidelberg, Deutschland

## Samstag, Juni 10, 2023

Zeit	Agenda	Referenten
08:30–09:00	Registrierung	
09:00–09:15	Begrüßung	Alexander Younsi
<b>Modul 1</b>	<b>Warum Kranioplastie?</b>	<b>Moderator: Andreas Unterberg</b>
09:15–09:30	Von Konsenserklärungen bis hin zu prospektiven Registern – welche Evidenz hat die Kranioplastie? From consensus statements to prospective registries – what is the evidence for cranioplasty?	Harry Mee
09:30–09:45	Vorteile der Kranioplastie in Bezug auf Kosmetik und Sicherheit	Christopher Beynon
09:45–10:00	Nutzen der Kranioplastie für die Neurorehabilitation	Mircea A. Schoenfeld
<b>Modul 2</b>	<b>Zeitpunkt der Kranioplastie</b>	<b>Moderator: Dirk Lindner</b>
10:00–10:10	Terminologie und Fallbeispiele	Alexander Younsi
10:10–10:35	Extrem frühzeitige vs. frühe vs. späte Kranioplastie – eine Podiumsdiskussion	Oliver Sakowitz Johannes Lemcke Dorothee Mielke
10:35–10:45	Wissenschaftlicher Hintergrund und aktueller Stand der Forschung	Alexander Younsi
10:45–11:00	<b>Kaffeepause (Coffee break)</b>	
<b>Modul 3</b>	<b>Materialauswahl</b>	<b>Moderator: Oliver Sakowitz</b>
11:00–11:10	Autologer Knochen – Goldstandard der Kranioplastie?	Andreas Unterberg
11:10–11:20	Autologer Knochen – „Ultima ratio“ Kranioplastie mit osteomyokutaner Lappentransplantation	Holger Klein
11:20–11:30	Allogene Materialien für die Kranioplastie – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.	Johannes Lemcke
11:30–11:40	Im Fokus: Polyethylethylketon (PEEK).	Martin Petkov
11:40–11:50	Im Fokus: Polymethylmethacrylate (PMMA).	Johannes Pöppe
11:50–12:00	Im Fokus: Calciumphosphat.	Malte Ottenhausen
12:00–13:15	<b>Mittagspause (Lunch break)</b>	

Samstag, Juni 10, 2023

Zeit	Agenda	Referenten
<b>Modul 4</b>	<b>Chirurgische Aspekte</b>	<b>Moderator: Johannes Lemcke</b>
13:15–13:30	How I do it: "Standard" Kranioplastie nach großer Hemikraniektomie.	Magnus Scheer
13:30–13:45	How I do it: Kranioplastie bei Kindern	Ahmed El Damaty
13:45–14:00	How I do it: Kranioplastie bei orbito–fronto–temporalen Pathologien.	David Breuskin
<b>Modul 5</b>	<b>Patientenspezifische Implantate – von der Planung bis zur Operation</b>	
14:00–14:45	Teil 1: Interaktive Planung, Design und Bestellung einer allogenen Kranioplastik	Alexander Younsi Paul Naser
14:45–15:00	Teil 2: „Hands-on“ mit Implantaten, Schrauben und Platten	Alle Referent:innen
<b>Modul 6</b>	<b>Komplikationen und Risikomanagement</b>	<b>Moderator: Johannes Pöppe</b>
15:00–15:15	Typische Komplikationen der Kranioplastie und deren Management.	Dorothee Mielke
15:15–15:30	Wie geht man mit einem eingesunkenen oder geschwollenen Defekt um?	Dirk Lindner
15:30–15:45	Kranioplastie oder VP–Shunt bei Hydrozephalus: Was kommt zuerst?	Tamara Schink
15:45–16:00	<b>Kaffeepause (Coffee break)</b>	
<b>Modul 7</b>	<b>Rechtliche Aspekte und Vergütung</b>	<b>Moderator: Christopher Beynon</b>
16:00–16:15	Rechtliche Aspekte des "Biobanking" von autologem Knochen.	Camilla Zakrzewski
16:15–16:30	Die derzeitige Vergütungssituation für die Kranioplastie	Paul Naser
16:30–16:45	Autologe vs. allogene Kranioplastik in der heutigen klinischen Praxis	Julius Höhne
16:45–17:00	<b>Schlussbemerkungen und Programmende</b>	

## Veranstaltungsorganisation

### **Global Neuro Foundation**

Clavadelerstrasse 1  
7270 Davos  
Schweiz  
Website: [www.globalneuro.org](http://www.globalneuro.org)

### **Kontaktperson**

Daniel Garraty  
Telefon: +41 78 842 49 98  
Email: [daniel.garraty@globalneuro.org](mailto:daniel.garraty@globalneuro.org)

## Die Finanzierungsquellen von Global Neuro

Uneingeschränkte Bildungszuschüsse aus verschiedenen Quellen werden von Global Neuro zentral oder für bestimmte Veranstaltungen erhoben und gebündelt. Alle Veranstaltungen werden von lokalen, regionalen und globalen Chirurgengruppen auf der Grundlage von lokalen Bedarfsanalysen geplant. Wir sind bei der Durchführung von Simulationen/praktischen Übungen (wenn diese aus pädagogischen Gründen erforderlich sind) auf Sachleistungen von kommerziellen Partnern angewiesen.

## Allgemeine Informationen

### Kurskosten

Global Neuro Kurs Heidelberg—  
Kranioplastie  
€ 50

Im Kursgeld enthalten sind Kursmaterial, Kaffeepausen, Mittagessen sowie das Kurszertifikat.

### Anmeldung

Bitte klicken Sie auf den nachfolgenden Link, um sich für den Global Neuro Kurs Heidelberg—Kranioplastie anzumelden: <https://globalneuro.org/EN/education/event-detail/57.html>

### Europäische CME-Akkreditierung

Für diese Veranstaltung hat die UEMS-EACCME® in Brüssel 6 europäische CME Credits (ECMEC®s) erteilt.

### Kurszertifikat

Die Kurszertifikate können nur ausgestellt werden, wenn der/die Teilnehmer/in an der gesamten Veranstaltung teilnimmt (100%). Die Zertifikate werden nach Ausfüllen der Kursevaluationen per E-Mail zugestellt.

### Hinweise zur Kursevaluierung

Bei allen Global Neuro Veranstaltungen werden dieselben Evaluierungsprozesse angewendet: Entweder online (vor und nach der Veranstaltung) und/oder direkt vor Ort mit Hilfe eines Papierfragebogens. Mit dem Ausfüllen der Fragebogen helfen Sie Global Neuro, auch in Zukunft Ihren Schulungsanforderungen gerecht zu werden.

### Geistiges Eigentum

Veranstaltungsmaterialien, Präsentationen und Fallstudien sind geistiges Eigentum der Referent/innen. Alle Rechte sind vorbehalten. Informieren Sie sich unter [www.globalneuro.org/](http://www.globalneuro.org/) legal über Risiken und rechtliche Einschränkungen.

**Das Aufzeichnen, Fotografieren und/oder Kopieren von Referaten, praktischen Übungen, Fallbesprechungen oder sonstigen Kursmaterialien ist strengstens**

**untersagt. Ein Verstoß gegen das geistige Eigentum hat die Kursentlassung zur Folge.**

Die Global Neuro Foundation behält sich das Recht vor, während ihrer Veranstaltungen Film-, Foto- und/oder Audioaufnahmen zu tätigen. Die Teilnehmenden nehmen zur Kenntnis, dass sie in diesem Zusammenhang in diesen Aufnahmen erscheinen können. Die Global Neuro Foundation geht vom Einverständnis der Teilnehmenden aus, dass diese Aufzeichnungen von Global Neuro zu Marketing- und anderen Zwecken verwendet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden dürfen.

### Sicherheit

Am Eingang des Gebäudes können Sicherheitskontrollen durchgeführt werden. Das Tragen eines Namensschildes ist während den Referaten, praktischen Übungen und Gruppendiskussionen obligatorisch.

### Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Die Veranstaltungsorganisation übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Diebstähle und/oder andere Risiken.

### Benutzung von Mobiltelefonen

Während der Veranstaltung ist die Benutzung von Mobiltelefonen in den Hörsälen und in anderen Räumen untersagt. Wir bitten Sie, Ihr Mobiltelefon aus Rücksicht auf die anderen Teilnehmenden auszuschalten.

### Dress Code

Casual

### Sprache

Deutsch und Englisch





## Veranstaltungsort



### **Marsilius Arkaden**

Im Neuenheimer Feld 130  
69120 Heidelberg

## Global Neuro Foundation— Grundsätze für Bildungsveranstaltungen

### 1) Akademische Unabhängigkeit

Die Erarbeitung aller Lehrpläne, die Gestaltung der wissenschaftlichen Veranstaltungsprogramme und die Auswahl der Dozenten liegt in der alleinigen Verantwortung der ehrenamtlichen Chirurgen des Global Neuro Netzwerks. Die gesamte Ausbildung wird auf der Grundlage von Bedarfsanalysen geplant, konzipiert und evaluiert, unter Einbezug von Konzepten und Erkenntnissen aus der aktuellen medizinischen Bildungsforschung und der Expertise des Global Neuro Education Institute ([www.globalneuro.org](http://www.globalneuro.org)).

Um die akademische Unabhängigkeit zu gewährleisten und den Lehrstoff neutral und vorurteilsfrei zu halten, ist die Beteiligung der Industrie an der Lehrplanentwicklung und -planung nicht erlaubt.

### 2) Einhaltung von Akkreditierungs- und Branchenstandards

Die gesamte Planung, Organisation und Durchführung von Bildungsveranstaltungen folgt den bestehenden Kodizes für die Akkreditierung von qualitativ hochstehenden Fortbildungen:

- Akkreditierungskriterien des Akkreditierungsrates für medizinische Fortbildung, USA ([www.accme.org](http://www.accme.org))
- ACCME-Standards für kommerzielle Unterstützung: Standards zur Sicherstellung der Unabhängigkeit bei CME Aktivitäten ([www.accme.org](http://www.accme.org))
- Kriterien für die Akkreditierung von Live-Bildungsveranstaltungen des European Accreditation Council for Continuing Medical Education ([www.uems.eu](http://www.uems.eu))

- Veranstaltungen, welche direkt oder indirekt uneingeschränkte Bildungszuschüsse oder Sachleistungen von der Industrie erhalten, befolgen ebenfalls die ethischen Kodizes der medizinischen Industrie, wie z. B.:
- Eucomed-Leitlinien im Umgang mit Angehörigen der Gesundheitsberufe ([www.medtecheurope.org](http://www.medtecheurope.org))
- AdvaMed-Ethikkodex für den Umgang mit Angehörigen der Gesundheitsberufe (AdvaMed Code of Ethics on Interactions with Health Care Professionals) ([www.advamed.org](http://www.advamed.org))
- Mecomed-Leitlinien für den Umgang mit Angehörigen der Gesundheitsberufe ([www.mecomed.org](http://www.mecomed.org))

### 3) Branding und Werbung

In den Räumlichkeiten, wo die Weiterbildungen stattfinden, sind weder Branchenlogos noch -werbung (mit Ausnahme der Global Neuro Foundation) erlaubt. Sponsoren, welche die Veranstaltung finanziell oder durch Sachleistungen unterstützen, dürfen mit Genehmigung des Veranstaltungsleiters außerhalb der Weiterbildungs-räumlichkeiten einen Stand aufstellen oder Werbetätigkeiten durchführen.

### 4) Personal

Mitarbeitern der Industrie ist es untersagt, während der Veranstaltung in den Bildungsinhalt einzugreifen oder sich aktiv an den Bildungsaktivitäten zu beteiligen.

## Sponsoren

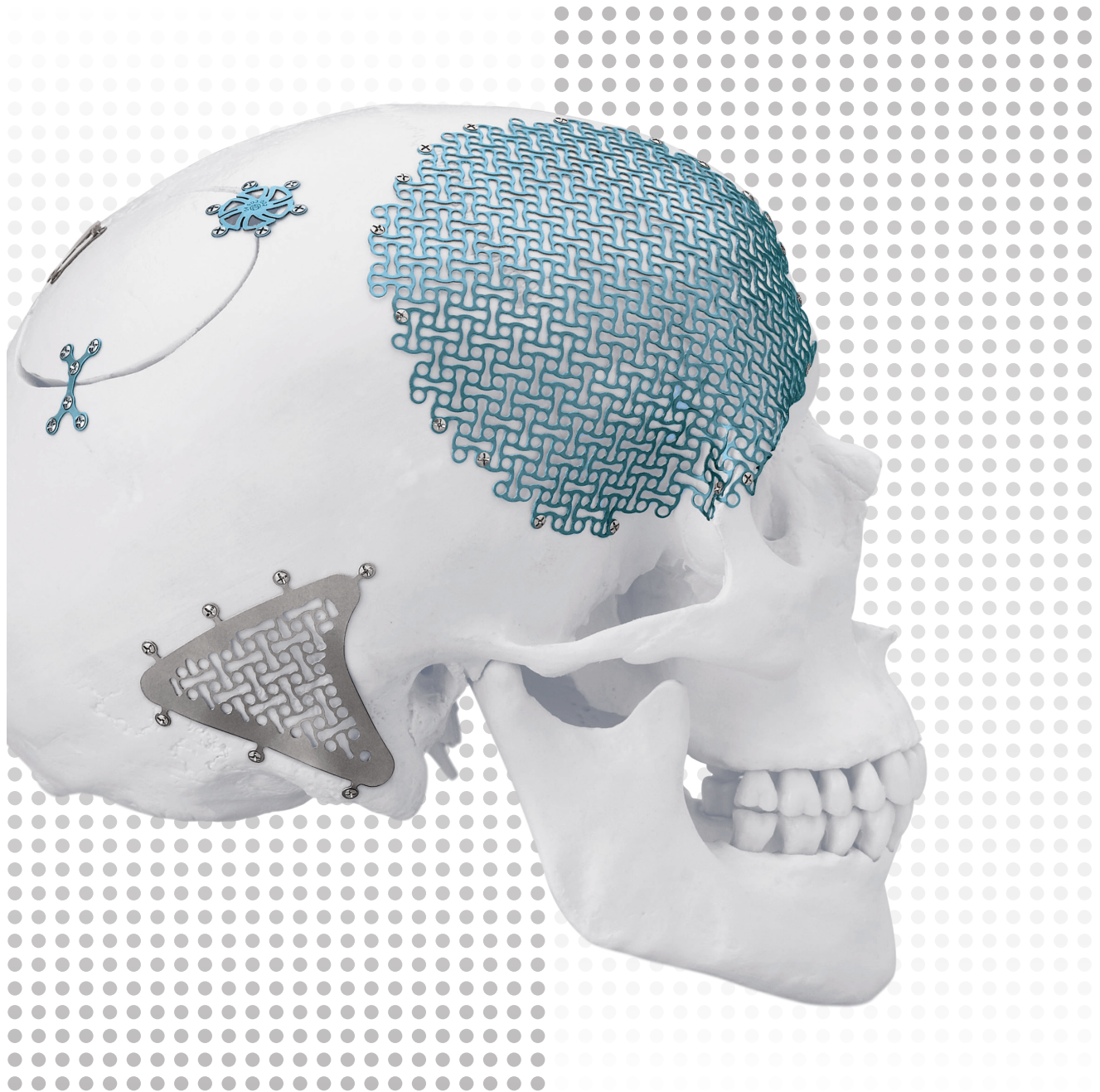
Ein besonderer Dank geht an unsere Partnern DePuy Synthes und Ossdesign für die Unterstützung der Veranstaltung durch Bildungsförderung.



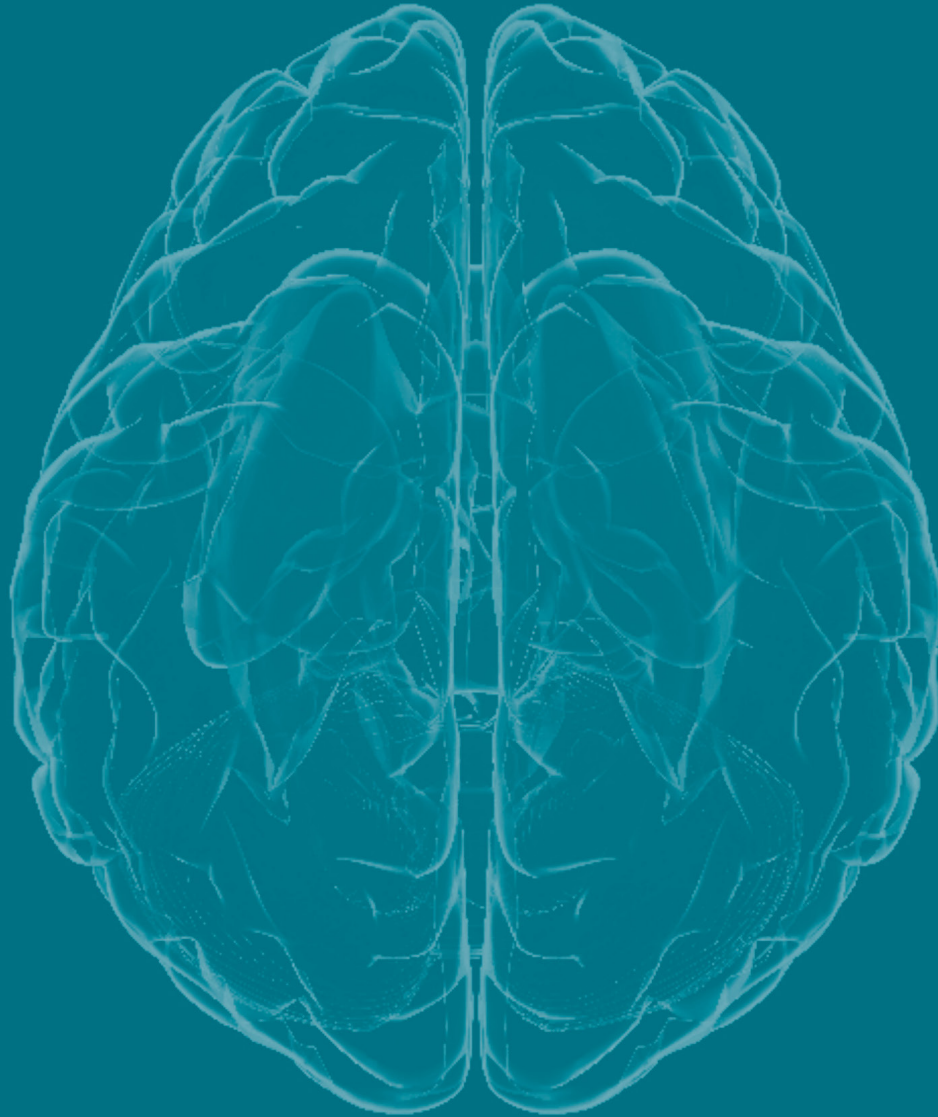
# MatrixNEURO™

Cranial Plating System

Surgical Technique







Bleiben Sie auf dem Laufenden über unsere Bildungsaktivitäten.  
Besuchen Sie [www.globalneuro.org](http://www.globalneuro.org) today.

**Global Neuro**

Clavadelstrasse 1 | 7270 Davos, Switzerland | [info@globalneuro.org](mailto:info@globalneuro.org) | T +41 79 337 0942  
[www.globalneuro.org](http://www.globalneuro.org)